



## Pressemitteilung

### „Berlinale goes Kiez“: Ein Fliegender Roter Teppich bringt die 60. Berlinale in die Kiez-Kinos der Stadt

Was wäre die Berlinale ohne ihr großartiges Publikum? Am 6. Juni 1951 feierten die Internationalen Filmfestspiele Berlin ihre Premiere und seither prägt die Kinobegeisterung der Besucher die Festivalatmosphäre. Die Berlinale ist in den vergangenen Jahrzehnten gleichermaßen ein Festival für das Publikum wie für die internationale Filmbranche geworden. 2009 verzeichnete die Berlinale mit 275.000 verkauften Eintrittskarten und fast 500.000 Kinobesuchen in zehn Tagen einen neuen Besucherrekord!

Beim 60. Jubiläum vom 11. bis 21. Februar 2010 feiert das Festival nicht nur mit dem Publikum, sondern möchte die Berlinale auch dem Kino als besonderem Ort der Filmkunst eine Hommage erweisen. Mit „Berlinale goes Kiez“ bringt das Festival den Fliegenden Roten Teppich in die Programmkinos der Berliner Kieze:

Von Weißensee bis Zehlendorf besucht das Festival vom 12. bis zum 21. Februar an zehn Abenden jeweils ein anderes Kiez-Kino. In diesen besonderen, traditionellen Art-House-Kinos werden pro Abend zwei Filme aus unterschiedlichen Sektionen des Festivals gezeigt. Bei einer Galavorstellung wird der rote Teppich ausgerollt und das Filmteam zu Gast sein. Jeweils ein prominenter Berliner Filmschaffender wird als Kinopate die Gäste begrüßen und die Filme vorstellen. Das Publikum erhält so die einmalige Gelegenheit, im eigenen Kiez-Kino Berlinale-Filme und deren Stars zu sehen und die Festivalatmosphäre vor der Haustür zu schnuppern.

Folgende Kinos werden im Rahmen von „Berlinale goes Kiez“ bespielt: Adria (Steglitz), Capitol Dahlem (Zehlendorf), Eva Lichtspiele (Wilmerdorf), Hackesche Höfe Kino (Mitte), Kant Kino (Charlottenburg), Movimiento (Kreuzberg), Neues Off (Neukölln), Odeon (Schöneberg), Kino Toni & Tonino (Weißensee) und Union Filmtheater (Köpenick). Weitere Informationen zum Programm werden zeitnah zum Festival auf [www.berlinale.de](http://www.berlinale.de) veröffentlicht.

„Das Publikum und die Kinos spielen bei der Berlinale die Hauptrollen. Unsere Aktion ‚Berlinale goes Kiez‘ soll zum Einen ein Dankeschön an die treuen Besucher des Festivals sein. Zugleich möchten wir die Kinos ins Rampenlicht rücken und zeigen, dass die Lichtspielhäuser wertvolle Orte der Kultur, Kommunikation und Kreativität sind. Diese Orte müssen unbedingt bewahrt werden“, kommentiert Berlinale-Direktor Dieter Kosslick.

Presseabteilung  
11. Dezember 2009

**60. Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
11. – 21.02.2010**

**Presse**

Potsdamer Straße 5  
10785 Berlin

Tel. +49 · 30 · 259 20 · 707  
Fax +49 · 30 · 259 20 · 799

press@berlinale.de  
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der  
Kulturveranstaltungen des  
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

**Geschäftsführung:**  
Dieter Kosslick  
(Intendant Internationale  
Filmfestspiele Berlin),  
Dr. Bernd M. Scherer,  
Prof. Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzender des Aufsichtsrats:  
Bernd Neumann

Amtsgericht Charlottenburg  
HGR Nr. 96 · HRB 29357  
USt ID DE 136 78 27 46